

CSU-Stadtratsfraktion · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Frau Oberbürgermeisterin
Eva Weber
Rathausplatz 1
86150 Augsburg



Tel. 0821.324-23 76
Fax 0821.335 05

www.csuaugsburg.de
fraktion@csuaugsburg.de

Augsburg, 22. Juli 2020

Prüfantrag: Errichtung eines Ehrenwäldchens als Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

CSU und Bündnis 90/Die Grünen beantragen die Verwaltung zu beauftragen, die Errichtung eines Ehrenwäldchens als Anerkennung für bürgerliches Engagement auf städtischem Grund zu prüfen.

Begründung:

Unsere Stadtgesellschaft ist ohne den Einsatz zahlreicher Bürgerinnen und Bürger nicht denkbar. Das Ehrenamt verbessert nicht nur die Lebensqualität vieler Menschen, sondern ist auch unverzichtbar, um die veränderten gesellschaftlichen Herausforderungen zu meistern (vgl. demographische Entwicklung, Zuwanderung, Klimawandel). In Augsburg sind wir sehr dankbar dafür, dass wir auf das Engagement zahlreicher Bürger zählen dürfen. Das Ehrenamt ist von unschätzbarem Wert.

Ob die Arbeit im Stadtjugendring, in den Vereinen, Verbänden, im Sport, die Arbeit mit Asylbewerber/innen und Geflüchteten, der Einsatz für Natur, Nachhaltigkeit, Klima und Migration, oder in den vielen anderen Bereichen in der Stadt: Das bürgerschaftliche Engagement ist eine wichtige Säule in unserer Gesellschaft.

Freiwilliges Engagement ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Lebens und ist dazu ein Teil zivilgesellschaftlicher Zukunftspolitik.

Die freiwilligen Helfer und Mitglieder in Vereinen und Verbänden sind die besten Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Auf ehrenamtliche Arbeit kann das Gemeinwesen nicht verzichten. Ohne sie alle würden viele Bereiche und Angebote in Augsburg nicht existieren. Umso wichtiger ist es, die Anerkennungskultur weiter zu fördern, zu pflegen und auszubauen.

Bürgerinnen und Bürger sollen für ihren wichtigen Beitrag zur sozialen, politischen und kulturellen Partizipation von der Stadt Augsburg bzw. von Sponsoren oder Förderern ein Bäumchen erhalten, welches sie pflanzen können. Ergänzt wird der Pflanzort mit einem Schild auf dem der Name der Person sowie der Grund des Dankes angeschrieben sind. Bei einer jährlichen Veranstaltung/Ausschreibung, möglich durch

das Büro für Bürgerschaftliches Engagement, sollen die Bürgerinnen und Bürger identifiziert werden, die für ein Bäumchen in Frage kommen.

Zudem führt die Entstehung und die jährliche Neupflanzung von Bäumen, damit eines neuen Waldstücks, in Zukunft zur Verbesserung des Stadtklimas und bietet eine neue Lebenswelt für Flora und Fauna sowie für Freizeitaktivitäten. Das Ehrenwäldchen dient als Ort der Begegnung zwischen den Geehrten und als Informationspfad über stadtverdiente Bürgerinnen und Bürger und kann, abhängig vom Standort, eine Stadtteilaufwertung und Stadtbegrünung mit sich führen. Dem Aspekt der Nachhaltigkeit, welcher sich die Stadt Augsburg mit der Lokalen Agenda 21 verschrieben hat, wird hier ebenso Rechnung getragen.

Vor diesem Hintergrund beantragen CSU und Bündnis 90/Die Grünen zu prüfen, ob im Stadtgebiet ein Grund als Ehrenwäldchen zur Anerkennung für bürgerschaftliches Engagement ausgewiesen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen



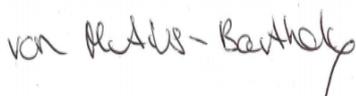
Leo Dietz
Fraktionsvorsitzender



Dr. Hella Gerber
Stadträtin



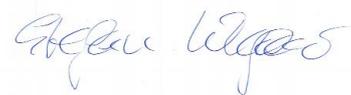
Benedikt Lika
Stadtrat



Verena von Mutius-Bartholy
Fraktionsvorsitzende



Peter Rauscher
Fraktionsvorsitzender



Dr. Stefan Wagner
Stadtrat